



HAW HAMBURG  
Wissen fürs Leben



Erasmus+

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.  
Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

### Allgemeine Angaben

|                                |                                      |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Name des Verfassers            | ████████████████████                 |
| Studiengang                    | Bekleidung, Technik und Management   |
| Gasthochschule                 | Universitat Politècnica de Catalunya |
| Zeitraum (WiSe/<br>SoSe/ Jahr) | SoSe 2015                            |
| E-Mail-Adresse                 | ████████████████████                 |

### Betreuende Personen

#### *An der Gasthochschule:*

|         |                                                                  |
|---------|------------------------------------------------------------------|
| Name    | Esther Garcia                                                    |
| E-Mail  | <a href="mailto:esther.garcia@upc.edu">esther.garcia@upc.edu</a> |
| Telefon |                                                                  |

#### *An der Heimathochschule:*

|         |                                                                                  |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------|
| Name    | Nir Alon                                                                         |
| E-Mail  | <a href="mailto:Nissemnir.alon@haw-hamburg.de">Nissemnir.alon@haw-hamburg.de</a> |
| Telefon | +49 40 428754886                                                                 |



HAW HAMBURG  
Wissen fürs Leben



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

**Vorbereitung** (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Für die Vorbereitung auf das Auslandssemester ist viel Selbstständigkeit gefragt. Die entsprechenden Dokumente müssen fristgemäß geschickt, damit man den Überblick über den Bewerbungsverlauf hat. Die Bewerbung an der Gasthochschule verläuft ziemlich unkompliziert. Welche Kurse und Projekte genau angeboten und frei sind ist im Vorhinein nur schwer heraus zu bekommen und so muss man sich mehr oder weniger vor Ort überraschen lassen.

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Die Kurswahl hat sich an der Gastuniversität als sehr kompliziert herausgestellt. Auf Englisch gehaltene Kurse, die ich anerkannt bekommen würde gab es kaum, genauer gesagt genau ein Kurs Ecodesign. Ich hatte den Wunsch Kurse an anderen Departments zu belegen, jedoch konnte bzw. wollte meine betreuende Person (an der Gasthochschule) mich dabei nicht unterstützen und sagte das wäre nicht möglich. Da ich im Vorhinein wusste, dass die Kurswahl sehr begrenzt ist entschied ich mich ein Projekt zu belegen mit 24 Credits. An der Gasthochschule hab ich mich mit einer Kommilitonin, die ebenfalls an der HAW mit mir studiert, dafür eingesetzt ein Projekt (Thema) zu wählen, dass für unser Studium nützlich ist und wir möglicherweise anerkannt bekommen. Auf unser Anliegen wurde leider wieder nicht eingegangen, was auch daran liegt, dass der zuständige Professor kaum Englisch konnte. Letztendlich wurden wir einem Projekt zugewiesen, das wir nicht anerkannt bekommen würden. Nach einem Monat schwieriger Kommunikation mit dem Professor und fehlender Unterstützung bei der Erarbeitung des Themas haben meine Kommilitonin und ich, uns dazu entschieden, das Projekt abzubrechen. So hatten wir letztendlich nur ein Kurs den wir belegt haben.

Spanische Sprachkurse wurden an der Gasthochschule nicht angeboten es wurden einem Institutionen vorgeschlagen, die welche angeboten haben für 340!! Euro (Kein Studentenrabatt möglich).

**Unterkunft** (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)



HAW HAMBURG  
Wissen fürs Leben



Erasmus+

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Es gibt zahlreiche Internetseiten sowie Facebook Gruppen, die bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft in Barcelona (Idealista, pisocompartido etc.) hilfreich sind. Ich hab mich im Vorhinein dazu entschieden in Barcelona in einer WG zu leben und nicht im Vorort Terrassa, wo sich die Gasthochschule befindet. Dafür hab ich ein ziemlich langen Weg zur Uni in Kauf genommen und Kosten von ca. 210 Euro für ein 3-Monats Ticket. Studenten WGs in Barcelona gibt es zahlreiche, jedoch sollte man deutsche Hygiene Vorstellungen etwas runterschrauben. Bei einem ordentlichen Zimmer in einer zentralen Gegend sollte man mit Kosten von 300-400 Euro rechnen. Man sollte sich bei der Suche entscheiden, ob man in einer reinen Erasmus WG ziehen möchte oder einer gemischten WG mit Einheimischen sowie Erasmus Studenten. Ein Vorteil mit Einheimischen zu leben ist das schnellere Erlernen der Landessprache. Mit Erasmus Studenten spricht man hauptsächlich Englisch was natürlich auch nicht schlecht für die eigenen Englischkenntnisse ist.

**Alltag und Freizeit** (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Die Lebenshaltungskosten sind etwas höher als in Deutschland. Durch andere Studenten und Mitbewohner bekommt man schnell mit, wo man am günstigsten einkaufen kann. Eine Kontoeröffnung war bei mir nicht nötig, da ich mit meiner Kreditkarte überall in Europa gebührenfrei Geld abheben konnte. Meinen deutschen Handvertrag konnte ich mit einer Zuzahlung von drei Euro auch in Spanien mit den gleichen Konditionen nutzen. Es gibt diverse Erasmus Veranstaltungen, die auf verschiedenen Facebook Seiten angekündigt werden. Generell wird einem in Barcelona nicht langweilig, da in dieser Stadt immer viel los ist (Konzerte, Stadtfeste etc.) das sich unter den Studenten schnell rumspricht. Es ist von Vorteil sich mit anderen Studenten zusammen zu tun und die zahlreichen Feiertage und Wochenenden zum Verreisen und Erkunden der Stadt zu nutzen. Viele Studenten melden sich in Fitness Studios an, jedoch fand ich das unnötig, da man bei dem guten Wetter Joggen gehen kann, Schwimmen etc.

**Fazit**



HAW HAMBURG  
Wissen fürs Leben



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Trotz der schwierigen Situation mit der Gastuniversität hab ich mein Aufenthalt in Barcelona nicht bereut und würde es generell jedem weiterempfehlen ein Auslandsaufenthalt zu machen. Man wächst in menschlicher Weise über sich hinaus und lernt auf sich alleine gestellt zu sein und mit neuen Situationen klar zu kommen. Barcelona ist eine wunderschöne, bunte Stadt, in der einem nie langweilig wird. Die Einheimischen sowie andere Erasmus Studenten sind sehr offen und so lernt man schnell neue Leute kennen, mit denen man verschiedene Sachen unternimmt, reist etc.

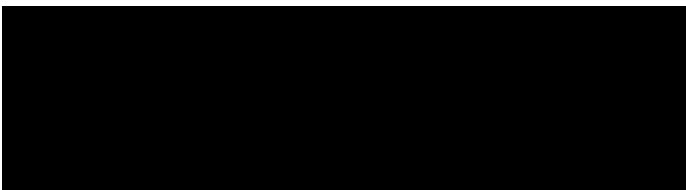
**Ein paar besondere Tipps** (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Bestimmte Empfehlungen in Barcelona sind eigentlich unnötig, die Stadt ist voller Restaurants, Bars etc. Im Studentenviertel Universität in Ravel kann man ziemlich günstig essen und trinken sowie was trinken gehen. In Strandnähe gibt es zahlreiche gute Fischrestaurants. Party machen in Barcelona kann ganz schön teuer werden, daher auf verschiedenen Facebook Seiten vorher ausfindig machen, wo man als Student bis 2 oder 3 kostenlos in verschiedene Clubs kommt. An jedem ersten Sonntag im Monat kann man viele Museen kostenlos besuchen, das sollte man nutzen, um sich teure Besuche zu sparen (Achtung, früh genug besuchen da begrenzter Personeneinlass).

**Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.**

**Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:**

Ja       Nein





HAW HAMBURG  
*Wissen fürs Leben*



Erasmus+

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+